

nicht erschöpften Reichthümern der Pariser Coll. Moreau 148 Stücke für 25 verschiedene Empfänger zusammengetragen, die für die Geschichte Niederlothringens im 9.—12. Jh. von Belang sind. S. Amand ist mit 27 Urkunden von 906—1177 betheiligt, S. Vanne de Verdun mit Stumpf Reg. 2017 (vgl. oben n. 321) und einem kurzen Auszuge aus dem Necrolog; ausserdem seien verzeichnet: Hasnon Eugen III. 1147 April 19; Corbie Karl d. K. 843/4, Paschal II. 1115 November 1, Alexander III. 1163 April 18; Mont S. Éloi Gregor VII. 1076 November 1; Marchiennes Fälschung auf den Namen eines Kaisers Karl 813(?); Crespin Innocenz II. 1142, Stumpf Reg. 3510 zu April 11(!); Bourbourg 21 Urkunden, darunter Paschal II. 1106 April 5, Alexander III. 1170 Mai 16; S. Sépulcre de Cambrai Innocenz II. 1142 Februar 19 (aus demselben Fonds das Bruchstück einer genealogia ducum Brabantiae; vgl. MG. SS. XXV, 385 ff.); S. Vaast d'Arras Alexander III. 1177 August 26; endlich Statuten aus dem cartulaire de la terre de Guise. Ein catalogus episc. Noviomens. ist dem in den MG. SS. XIII, 383 sehr ähnlich. H. Bl.

362. In die Collection de documents inéd. de l'acad. de Belgique ist aufgenommen A. d'Herbomez, Chartes de l'abbaye de S. Martin de Tournai, deren erster Band in 561 Nummern von 1094 bis zum J. 1245 reicht; von ungedruckten Papsturkunden des 12. Jh. vermerken wir Innocenz II. 1131 Juni 24, Hadrian IV. 1156 December 31, Alexander III. 1177 December 31, Lucius III. 1183 Mai 6, Urban III. 1186 (87?) August 30, denen zahlreiche des 13. Jh. folgen. H. Bl.

363. Der 2. Band des UB. van Groningen en Drente (Groningen, Wolters 1899; vgl. N. A. XXII, 329 n. 84) enthält die Nummern 605—1243 (1372 August bis 1405, mit Nachträgen), die unechten Stücke (unter denen der Auszug aus Falke's famosum Registrum Sarachonis kaum den Neudruck verdient hätte) und zahlreiche Siegeltafeln. Dem umfangreichen Register folgt ein Bericht über die Ausgabe. H. Bl.

364. Ein Vergleich des Berichtes des Paulus Diaconus über die Reise des Venantius Fortunatus nach Tours (Hist. Lang. II, 13) mit den Versen des Venantius Fortunatus (Vita Martini IV, Vers 640—655; MG. AA. IV 1, 368), auf welche sich Paulus beruft, bestimmt A. Crivellucci in den Studi storici VIII, 390 ff. dazu, die Stelle, wo Venantius Forum Iuli (Cividale del Friuli) als Station